

Steyr

Bessere Abdeckung bei allen Satellitensignalen

Galileo Satelliten ergänzen amerikanische GPS- und russische Glonass-Signale beim Steyr S-Guide

Ab sofort sorgt Steyr in den ersten europäischen Märkten dafür, dass RTK+ noch zuverlässiger und mit einer besseren räumlichen Abdeckung verfügbar ist: Zu den bisher genutzten GPS und Glonass-Signalen werden zusätzlich auch die Signale der aktuell 26 europäischen Galileo-Satelliten einbezogen. Das soll insbesondere überall dort große Vorteile mit sich bringen, wo die flächendeckende Verfügbarkeit der bisherigen Signale entweder durch die Topografie, die Bebauung, durch Wald oder durch große Einzelbäume eingeschränkt war.

Für Landwirte und Lohnunternehmer, die bereits mit S-Guide arbeiten, bedeutet die weitere Verstärkung von RTK+ signifikante Verbesserungen, verspricht Steyr. Im Zusammenspiel mit der bisherigen Signalbasis von RTK+ ist neben dem genauen Monitoring und der Dokumentation von Betriebsmittelapplikationen unter anderem auch eine Erfassung und Dokumentation von teilflächenspezifischen Erträgen und Leistungen selbst auf Parzellen möglich, die bislang teilweise oder ganz im Signalschatten lagen. Ebenso wird die Ausfallsicherheit des Gesamtsystems durch die zusätzlichen Galileo-Signale verbessert.

Die Nutzung der zusätzlichen Signale erfordert einen neuen Empfänger, da die bisherige Technik die neuen Frequenzbereiche nicht mit abdeckt. Sowohl die Empfänger als auch Informationen zur Verfügbarkeit des neuen RTK+ in den einzelnen Märkten erhalten Kunden bei ihrem Steyr Händler.